Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **11 (1889)**

Heft 7

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion

Hrn. **J. Th.** in **H.** Herzlichen Dank für Ihren freundlichen Beitrag zur Unterstützung der armen Familie. — Es liegt noch reichhaltiges Material zur graphologischen Beurtheilung vor, Sie sind also nicht vergessen. Der Reihe nach, wie die Handschriften eingehen, werden sie auch behandelt, wollen Sie sich also noch etwas gedulden.

Hrn. **J. J. H.** in **J.** Jedes Ohrenleiden erfordert die genaue Untersuchung durch einen gebildeten Arzt. Vorzuziehen ist ein Spezialist im Fache, dem eine große Erfahrung auf diesem Gebiete zur Seite steht. In erster Linie muß die Ursache eines Uebels aufgefunden werden, um zur richtigen Behandlung zu gelangen.

Fr. **A. K.** in **B.** Den zuverlässigsten Rath finden Sie im nachfolgenden, beim hygieinischen Verein in Zürich zu beziehenden Werke: Aerztlicher Rathgeber für Mütter. Zwanzig Briefe über die Pflege des Kindes von der Geburt bis zur Reife, von Dr. Paul Niemeyer, Dozent der Heilkunde an der Universität Leipzig. Mit 20 Holzschnitten. Die Lektüre dieses Buches wird Ihre Sorge verringern und Ihren Muth neu beleben. Wie peinlich muß doch einer Mutter zu Muthe sein, wenn bei jeder leichten Unpäßlichkeit sie von Sorge verzehrt wird. Wie glücklich wird sie sich fühlen, wenn ihr dann die Ueberzeugung geworden, daß sie selbst durch richtige Gesundheitspflege nicht nur manche Krankheit verhüten, sondern daß sie selbst auch gar manchen Zustand heilen kann, von dem sie vorher glaubte, er müsse unbedingt zu Siechthum oder zum Tode führen. — Ihre Frage bezüglich Spritzarbeit wurde dem Sprechsaal einverleibt.

Fr. **Ida P.** in **L.**, Frl. **M. G.** in **S.** und Fr. **K. K.** in **St.** Ihre Anregungen waren bei Erhalt bereits zur Behandlung in Angriff genommen. Um nicht zu ermüden, mußte das Material zusammengefaßt und es durfte auf diesem Gebiete auch nicht im Detail ausgemalt werden, um vom Angestrebten nicht das Gegentheil zu bezwecken. Wir möchten Sie indes dringend bitten, das berührte Thema zum Gegenstand eingehender und ernster Besprechung zu machen bei geselligen Zusammenkünften von Frauen und denkenden Müttern. Dort können Details und Skizzen mit großem Nutzen angebracht werden. Die Behandlung dieser eindringenden Frage wäre ein verdienstliches Werk; sie gehört zur inneren Mission, die von Mund zu Mund sich am wirksamsten entfaltet.

Frau **S. J.** in **M.** Sie wollten unzweifelhaft etwas Gutes anstreben und Sie haben sich schwer bemüht, Ihre Gedanken zum Ausdruck zu bringen. Die Sprache ist aber für Sie noch ein ganz unfügiges Ding. Ihr Aufsatz ließ uns wirklich nicht erkennen, ob er die Unfähigkeit der Männer oder aber deren Charakterlosigkeit verkünden wollte, es konnte Beides daraus gesucht werden. Wir fühlen uns aber nicht berufen, weder das Eine noch das Andere zu thun. Die erste Bedingung zum Schreiben ist, klar und richtig zu denken, und wer mit Verständniß gute Vorbilder liest, der kann das richtige Denken lernen.

Frau **B. L.** in **R.** Auch ein lauterer Charakter kann falsch beurtheilt und mißverstanden werden, wenn es sich um die Taxirung von einzelnen aus dem Zusammenhang gerissenen Handlungen dreht. Der wirklich edle, feinfühlende Mensch wird daher nie ein einseitiges, verletzendes Urtheil fällen, sondern er wird damit zurückhalten und abwarten, ob nicht mit der Zeit die scheinbar tadelnswerthe Handlung durch gewaltete Gründe sich in ein anderes Licht stelle. Viel Unrecht würde dadurch vermieden und viel Herzeleid bliebe damit erspart. Durch ein ungerechtes, vorschnelles Urtheil würdigen Sie nicht den verdächtigten Freund herab, wohl aber sich selbst und Sie werden später durch Ihre Selbstvorwürfe noch mehr zu leiden haben, als der verunglimpfte Freund jetzt durch Sie gekränkt ist. Wenn nun aber Ihr Vertrauen auf so schwachen Füßen steht, so ist es besser, Sie lösen das Verhältniß noch jetzt, so lange dies ohne besondere Weiterungen geschehen kann. Die Aussicht auf eine Ehe mit stets wechselnden Auftritten und Versöhnungsszenen ist doch zu wenig verlockend, als daß sie von einem seines Werthes bewußten Manne um jeden Preis gesucht werden wollte.

E. S.-Z. In dieser Form würden Ihre Ausführungen von der betreffenden Seite kaum gut aufgenommen werden. Es ist zu viel des Guten in einer Schüssel; in mehrere kleinere Gerichte zerlegt, werden auch die geistigen Speisen besser verdaut, und um's Verdauen handelt sich's ja, nicht um's Essen.

Hrn. **H. A.** in **Z.** Der beschränkte Raum erlaubt uns die Annahme solch' umfangreicher Arbeiten nicht. Wir lassen das Manuskript also dankend an Ihre Adresse zurückgehen.

Frau **F. D.** in **Bern.** Wollen Sie sich für eingehende Beantwortung Ihrer verschiedenen Fragen bezüglich des Selbstkochers an die Firma S. Müller & Co. in Außersihl-Zürich direkt wenden. Nach unseren eigenen Erfahrungen ist der transportable Selbstkocher auch in der bereits gut möblirten Küche eine große Hülfe und Ersparniß. Bei Fragen, die nicht speziell diskreter Natur sind, erbitten wir uns künftig volle Adresse der geehrten Abonnentin.

Für die bedrängte Familie im Aargau.

Mit wärmstem Danke bescheinigen wir den richtigen Empfang nachstehend bezeichneter, für die heimgesuchte Familie im Aargau bestimmten, freundlichen Liebesgaben:

Ungenannt, St. Gallen, an Baar	Fr. 10. —
„Poströßli", Bern	„ 5. —
Treue Abonnentin und Wittwe am Zürichsee	„ 4. —
Ungenannt, Poststempel Schwyz	„ 5. —
Ungenannt, St. Gallen	„ 2. —
Ungenannt, Bern, Kramgasse	„ 5. —
N. E., Luzern	„ 10. —
Ungenannt, Mels, an Baar	„ 1. —
nebst: 1 Paar neue, wollene Strümpfe, 1 Paar Winterpantoffeln, 1 Taschentuch, 1 wollenes Kopftuch, 1 schwarze Schleife, 1 schwarze Schürze.	
Herr J. Th., Huttwyl	„ 1. —
Frau E. B.-H., Jona	„ 2. 40
Ungenannt, Poststempel Georges	„ 5. —
S. S., Menziken	„ 1. —
Frau L. und Schwägerin, an Baar	„ 3. —
nebst: 2 Paar wollene Strümpfe, 1 Paar wollene Armstöße.	
Mitarbeiterin der Schweizer Frauen-Zeitung, S. W., Mannheim	„ 10. —
Von zwei fleißigen Leserinnen, Murten	„ 5. —
Von einem selbst schwer Heimgesuchten in Bern	„ 2. —
Von . . . e . . . . y. Antwort auf die „Bitte" in Nr. 6	„ 5. —
Von Frau A.-B., Biel	Fr. 4. —
B. H. in Th., Baumwollstoffresten, Pelzbarchent, farbige Stoffresten, 6 Taschentücher, 9 Strangen Strickgarn, 3 Paar Strümpfe.	
Fr. K., Vevey: für den armen Wittwer	„ 5. —
? D., Luzern: dem bedrängten Hausvater	„ 2. —
H. Z., Gais, an Baar	„ 4. —
nebst: 1 Paar wollene Kinderstrümpfe.	
Frau L. N., Stäfa	„ 4. 40
Frau E. B.-C. in Horgen	„ 5. —
A., Poststempel Wildhaus	„ 2. —
Ungenannt: 12 Paquete diverse Maggi-Mehle.	
Aus der Sparbüchse v. 7 Kindern, St. Gallen	„ 6. —
Total an Baar	Fr. 108. 80

Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Schwarz ganzseid. Satin merveilleux von Fr. 1. 90 bis Fr. 10. 80 per Meter (13 Qual.) versendet roben- und stückweise portofrei das Fabrik-Dépôt **G. Henneberg, Zürich.** Muster umgehend. [282—10

Durch Ausverkauf ist unser Lager vollkommen geräumt und empfehlen [1008—8
unsere neuesten Damenkleiderstoffe für's Frühjahr
à **85 Cts. per Elle** oder Fr. 1. 45 per Meter, doppeltbreit, garantirt reine Wolle. **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.**
P. S. Muster-Collectionen nebst neuesten Modebildern umgehend franco.

Welche hervorragenden Eigenschaften muß das Medicament haben, welches Kranke, die an mehr oder minder langwierigen katarrhalischen Zuständen leiden, heilen soll? Es muß **anregend, erleichternd** und **lösend** auf die Schleimsecretion wirken, **ohne** die Verdauung zu stören. Dies können weder Bonbons- noch Honigmittel, nur die Naturkraft der mineralischen Erdsalze vermag dieser weitgehenden Anforderung zu genügen. Unter diesen Salzen nehmen die **Sodener Mineral-Pastillen,** die von den bedeutendsten Autoritäten der medicinischen Welt als unübertrefflich bezüglich ihres Stoffgehaltes und Heilwirkung laut anerkannt werden, den hervorragendsten Platz ein; sie bieten dem **schwer erkrankten Lungenleidenden** Linderung, dem an **Katarrh leichter Leidenden** baldigste Heilung und wirken gleich gut auf die Verdauungsorgane. Käuflich per Schachtel à Fr. 1. 25 in den Apotheken, Droguerien und Mineralwasser-Handlungen.
(Beim Einkaufe verlange man ausdrücklich **Aechte** Sodener Mineral-Pastillen und achte, ob deren Schachteln mit **blauer** Schlußmarke mit dem Facsimile **Ph. Herm. Fay** versehen sind.) [800—17

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel,** Hoflieferanten J. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franko. [9

Die Waisenanstalt in Wildhaus sucht eine rechtschaffene Tochter, 17 Jahre alt, welche alle Hausgeschäfte wohl zu verrichten weiss und auch in den Handarbeiten Ordentliches leisten kann, aber ein wenig kurzsichtig und schwerhörig ist, in einer kleinen Familie zu versorgen. Sehr bescheidene Ansprüche. Gefl. Offerten nimmt entgegen **G. Landolf-Aerne,** Waisenvater. [147

Für eine bescheidene Tochter von 17 Jahren, deutsch und französisch sprechend, sucht man gegen eine kleine Entschädigung, aber richtige Behandlung eine Stelle bei einer kleinen Familie.
Offerten nimmt unter Chiffre E H 136 die Exped. d. Bl. entgegen. [136

Gesucht:
145] Auf Ende Februar oder Anfangs März ein braves junges Mädchen, das gut nähen und glätten kann, zu drei grössern Kindern.
Sich zu wenden an **Frau Spinnler** in **Murten.**

Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, welches den Haushalt gründlich versteht, deutsch, französisch, italienisch und etwas englisch spricht, sucht Stelle als Gesellschafterin oder auch zur selbstständigen Führung eines Hauswesens, eventuell Erziehung der Kinder. Beste Referenzen.
Gefl. Offerten erbeten an S S 140 poste restante Lenzburg. [140

Erzieherin gesucht.
Eine Erzieherin, katholischer Confession, nicht unter 30 Jahre alt, findet Stellung in einer Familie in Genua. Dieselbe muss die Kinder (zwei Mädchen von 6 und 9 Jahren) in allen Schulfächern unterrichten können und soll daher der deutschen, französischen und italienischen Sprache unbedingt mächtig sein. [144

Eine junge, deutsch und französisch sprechende Tochter sucht Stelle in einer guten Familie mit Kindern, zur Besorgung der leichteren Hausgeschäfte. Persönliche Empfehlungen stehen zu Diensten. — Gefl. Offerten sub Chiffre H B 148 befördert die Exped. d. Bl. [148

Ein gebildetes, in der Krankenpflege, wie Kinderbesorgung wohl erfahrenes **Frauenzimmer** sucht passende Anstellung in einer guten Familie.
Offerten unter Chiffre E H 99 an die Expedition d. Bl. [99

In der Familie des Herrn **Jetscherin,** Schuldirektor, **Murten,** finden ein bis **zwei junge Mädchen** Gelegenheit, französisch und englisch gründlich zu lernen. Patentirte Lehrerin. Anleitung in Hausgeschäften. Gesunde Lage. Seebäder. Pensionspreis 60 Fr. monatlich. Beste Referenzen. [103

Gesucht nach Montreux
in ein feines Geschäft eine **Lehrtochter,** welche den Modistenberuf sowie die französische Sprache erlernen möchte.
Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre N N 146 einzusenden. [146

Ein 17-jähriges Mädchen,
deutsch und französisch sprechend, welches 5 Jahre die französischen Klassen in Neuenburg besucht hat und auch ein wenig Klavierunterricht ertheilen könnte, sucht Stelle als **Bonne** in ein gutes Privathaus. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen.
Gefl. Offerten unter Chiffre R M 110 an die Expedition d. Bl. [110

Gesucht.
138] Eine erfahrene Tochter achtbarer Familie, 23 Jahre alt, sucht eine Stelle, wenn möglich in einer Confiserie oder sonst in einem netten Geschäft, wo sie als Tochter des Hauses betrachtet würde. — Gute freundliche Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. — Gefl. Offerten unter Chiffre H 138 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Stelle-Gesuch.
Ein junges, gut empfohlenes Mädchen, das die Hausgeschäfte gut versteht, **sucht Stelle in der französischen Schweiz.**
Offerten unter Chiffre L U 117 befördert die Expedition d. Bl. [117

Gesucht.
142] Eine junge Tochter, welche noch nie gedient und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau in einer achtbaren Familie.
Gefl. Offerten sub Chiffre L N 142 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht für England:
111] **Eine junge Tochter (deutsche Schweizerin, Protestantin) für zwei Mädchen von 6 und 9 Jahren. Muss diplomirt sein für Deutsch, Französisch und Zeichnen; gute Musik unerlässlich. Salair je nach Verlangen. — Anmeldungen ist womöglich eine Photographie beizufügen. — Adresse:**
Mrs. Simpson,
Shipbourne Vicarage — Tonbridge (England — Kent.).

Stelle-Gesuch.
139] Eine junge, in allen Theilen gewandte, kinderlose Wittwe sucht eine **Vertrauensstelle** in ein nettes Privathaus oder eine Pension, als Stütze der Hausfrau, auch zu einer ältern Dame. Gute freundliche Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. — Es würde auch zum Serviren eine Saison-Stelle in ein Kurhotel angenommen. — Gefl. Offerten unter Chiffre K L 139 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht

werden in ein ausgezeichnetes **Lingerie-Atelier** für sofortigen Eintritt **Lehrtöchter** und **Volontairinnen.** Kost und Logis im Hause. — Sehr günstige Conditionen und prima Referenzen.

Offerten sub Chiffre E 104 W gefl. an die Expedition d. Bl. adressiren. [104

Für Eltern.

113] In einer geachteten Familie der französischen Schweiz würde man **zwei oder drei junge Mädchen,** welche die französische Sprache erlernen wollen, aufnehmen. Familienleben und mütterliche Pflege sind zugesichert. Preis per Jahr Franken 600.

Referenzen und nähere Auskunft ertheilen Madame **Fatzer,** Birsigstr. 42 in **Basel,** oder auch Madame **Bertha Fivaz Rapp,** rue du Casino 4, **Yverdon.**

91] In einem Privathause in **Aigle** (Kt. Waadt) würden auf Ende April zwei Töchter in Pension genommen. Ausgezeichnetes Collège, sehr gesundes Klima, freundlich gelegenes Landhaus.

Gefl. Offerten sub Chiffre **J C 91** befördert die Expedition d. Bl.

Für Eltern!

141] Eine kleine Familie, wohnhaft in Lausanne, wünscht auf den Frühling eine junge Tochter in Pension zu nehmen. — Angenehmes Familienleben, mässiger Pensionspreis.

Sich zu adressiren an Monsieur **G. Corbaz,** architecte, Rue Madelaine 2, **Lausanne.**

Thun.

137] Eine Wittwe wäre geneigt, zwei oder drei Mädchen bei sich aufzunehmen. Gute Schulen, gesunde Wohnung mit Garten in freier Lage. Mütterliche Aufsicht und Pflege, Anleitung im Hauswesen, wenn gewünscht. Beste Referenzen. Allfällige Anfragen sub Nr. 444 poste restante Thun erbeten.

Gesucht nach Davos

in ein **Ellen- und Wollwaaren-Geschäft** eine junge, brave, der englischen oder französischen Sprache mächtige

Ladentochter.

Vorgezogen würde eine Tochter, die schon in einem ähnlichen Geschäfte thätig war. Antritt möglichst bald.

Nur mit besten Zeugnissen versehene Anmeldungen werden berücksichtigt und sind zu adressiren an [135

Postfach Davos-Platz Nr. 3097.

Lausanne (Schweiz).

Familien-Pensionat

112] **für junge Mädchen.** (H1173L) Gegr. 1878. Fortbildung im Franz., Engl., Musik, Malen, Handarbeiten. Sorgf. Erz. Kräftige Kost. Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Näheres d. Elt. u. Prosp.

Mes Steiner, Villa Mon Rêve.

Ausführliche

graphologische Privaturtheile

werden von der **Graphologin der Schweizer Frauen-Zeitung** gegen Einsendung von **Fr. 2.** — und Rückporto prompt ausgefertigt. — Adresse: **L. Meyer,** St. Anna 2, **Zürich.** [148

Eltern, [143

welche für ihre **Töchter** eine gute **Pension** zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Madame **Morard** in **Corcelles** (Neuchâtel) wenden.

Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. — Ermässigte Pensionspreise. — Vorzügliche Empfehlungen.

Ein altbekanntes Hustenmittel,

gleich vorzüglich für Erwachsene wie für Kinder, ist **Schrader's Spitzwegerichsaft** in Flac. à Fr. 1. 25 u. Fr. 1. 90. **Generaldep.:** Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.** In **St. Gallen** in sämmtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken d. Schweiz. [130

Kochschule

Plattenstrasse 29, Fluntern-Zürich.

109] Wiederbeginn eines Koch-Kurses **Montag den 4. März.** — Anleitung für einfache und feinere Küche. — Beste Referenzen. — Prospekte gratis.

Es empfiehlt sich bestens

Frl. C. Bauer.

Hermann Scherrer
z. Rameelhof, St. Gallen.

liefert

pr **Nachnahme** d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fs. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ „ 11.— „ 6 „
Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ „ 18.— „ 6 „
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

45

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail	Fr.	3. —
„ 1/4 „ „ „	„	1. 60
„ 1/8 „ „ „	„	—. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [350

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

— Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. —

London 1887: **Ehren-Diplom.** Paris 1885: **Ehren-Diplom.**

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die **„Davis“** unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit** u. **Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster** Verwendung. — Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion **bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen,** wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [93

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

— **Das Diplom der Goldenen Medaille** —

der **Internationalen Ausstellung in Brüssel 1888** — den höchsten für Nähmaschinen ertheilten Preis.

Vertreter für die **Ostschweiz** (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in **Rüti** (Kant. Zürich).
Vertreter für die **Stadt und den Bezirk Zürich:**
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich.**

!!Für Damen!!

Zürich — 35 Bahnhofstrasse 35 — Zürich.

Separat-Salon fertiger Linge für:

Kinder- **Leibwäsche** für jedes Alter, geschmackvolle, feine Ausführung. Unterlagen jeder Art. **Kleidchen, Mäntelchen,** Capote **und Mützen** bis 3 Jahre. Complete **Taufe-Ausrüstungen.** Spezialität: **Klein-Kinder-Aussteuern** von Fr. 50, je Fr. 50 höher bis Fr. 500.

Austragkissen, Moseskörbe, Bettchen und **Wagendecken.**

— Hebammen geniessen Begünstigung. — [88

Damen- und **Töchter-** **Leib-Wäsche,** **Hemden** von Fr 2. — an. **Beinkleider,** Unter-Taillen, Negligé-Jacken. **Jupons, Frisir-Mäntel.** **Flanelle-Unterkleider Matinée. Dr. Lahmann's Reform-Unterkleider. Dr. Fürst's Holzwollbinden und Gürtel. Reform-Corsets und Reform-Strickgarn.**

Grosse Lager in Leichenkleidern und Sargkissen.

— Auswahlsendungen prompt und franko. —

Das Versandt- und Aussteuer-Geschäft

— H. Brupbacher. —

Für Feinschmecker!

Blooker's Cacao

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth.

Augenblickliche Zubereitung. [19

Erreichbar bestes Fabrikat

im Gebrauch vortheilhafter als Chocolade und andere Cacaofabrikate.

Ueberall in der Schweiz vorräthig in Büchsen

zu Fr. 4. — per 1/2 kg. — Fr. 2. 20 per 1/4 kg. — Fr. 1. 20 per 1/8 kg.

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Médailles d'or
et d'argent
et diplomes
Amsterdam
Anvers, Paris
Académie national
Berne [13
Londres, Zürich

Cacao & Chocolat
en Poudre.

Kral's echter
Karolinenthaler Davidsthee
für Brust- und Lungenkranke.
Ein Päckchen kostet **40 Rp.**

Eisenzucker
für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc.
1/1 Fl. kostet **Fr. 2. 40,** 1/2 Fl. **Fr. 1. 20.**

Gastrophan
bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden.
1 Flasche kostet **Fr. 1. 40.**
Hauptversendungsdepot in Prag bei **Josef Fürst,** Apotheker.
Ferner zu haben bei: [271
Engelmann, Apotheker, in **Basel.**

Vorzüglichste Qualität.
Sprüngli's PULVER-CHOCOLADE
Bequemste Zubereitung.

In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [6

Herdfabrik Emmishofen
(Thurgau). [72
Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Bienenhonig
eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Büchsen à 1 und 2 1/2 Kilo à **Fr. 2.**— per Kilo [913
Max Sulzberger, Horn a. B.

Versendet portofrei nicht unter 9 Pfd. gegen Nachnahme:

Neue Bettfedern	1/2 Ko. à Fr.	—. 60
Bessere Bettfedern	„ „ „ „	—. 80
Gute Entenfedern	„ „ „ „	1. 25
Flaumige Entenfedern	„ „ „ „	1. 60
Halbflaum	„ „ „ „	1. 85
Sehr feine fl. Federn	„ „ „ „	2. 20
Flaum	„ „ „ „	3. —

u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten.
Umtausch gestattet.
Eigene Reinigungs-Anstalt.
Reinigungs-Dämpf- und Dörrmaschinen neuesten Systems.
Auf Verlangen Muster sofort. [76

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [58

Bettfedern, neue, gedörrte und gereinigte, à 95 Cts., Fr. 1. 50, 2. —, 2. 30, 3. —, 3. 30, **Flaum** à Fr. 3. —, 3. 80, 5. — das Pfund, versendet franko gegen Nachnahme **J. Hermann** in **Marbach** (Kanton Luzern). [944

Hübsche Uhren à Fr. 10
versendet gegen Nachnahme [119
M. Sandoz, rue du midi, **St-Imier.**

Wichtig für Mütter!
Eine sorgfältige und rationelle Pflege der Haut bei Kindern kann nicht genug empfohlen werden.

1009] Zur Vermeidung von Hautkrankheiten eignen sich besonders die von der Firma **Rudolf Ringier, Sohn** in **Lenzburg** unlängst eingeführten, bereits zur Beliebtheit gewordenen, mit **Lanolin** (D. R. P. Nr. 22,516) **doppelt überfetteten medicinisch-pharmaceutischen Seifen,** dargestellt nach einem ganz neuen auf **wissenschaftlichen Prinzipien beruhenden Verfahren** und von
ärztlichen Autoritäten geprüft und empfohlen.
Spezielle Kinderseifen sind die **Basisseife** (parfümirt oder unparfümirt) und die **Marmorseife.** (O 265 Lb)
In diversen Varietäten in den Apotheken zu haben. Preis-Courante gratis u. franko.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt,
der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Vœlker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwertig befunden.

Cichorien-Kaffee
C. Glutz & Cie., Solothurn

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z) [25

Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen.
Rideaux-Fabrikation
in allen couranten und modernen Genres auf: [92
Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.
Spachtel- und farbige Spezialitäten.
Reich assortirtes Lager in **englischen** und **französischen Guipure-Rideaux** und **Vitrages,** abgepasst und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.
Besteingerichtete Fabrikation von
Hand-Stickereien
(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).
Lieferung **ganzer Aussteuern**
mit oder ohne Stoff und Konfektion.
Grosse Auswahl in **ungestickten Taschentüchern,** in englisch rein Leinwand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlsaum.
Maschinen-Stickereien
für Lingerie und Konfektionszwecke.
Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben
in allen couranten Stoffen.
Muster und Auswahlsendungen stets gerne zu Diensten.

Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Knaben „Minerva" bei Zug.
Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs.

133] Das Institut „Minerva" nimmt Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen und wahrhaft bildenden Erziehung Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu ertheilen, sei es, dass dieselben sich dann dem **Handel** oder der **Industrie** widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie **polytechnische Schulen** und **Akademien,** eintreten wollen. **Gewissenhafte körperliche Pflege,** sehr schöne und gesunde Lage; grossartige, zweckentsprechende Gebäulichkeiten.
Für **Referenzen, Programme** und nähere **Auskunft** wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt (O F 756)
W. Fuchs-Gessler.

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen.

116] Der **Kindergarten-Verein der Stadt Zürich** beabsichtigt, insofern sich eine genügende Anzahl von Theilnehmerinnen anmeldet, mit Beginn des nächsten Schuljahres (Frühjahr 1889) einen Kurs für angehende Kindergärtnerinnen zu veranstalten. (O F 696)
Schriftliche Anmeldungen sind bis **Ende Februar 1889** an Herrn Lehrer **Wegmann** in **Zürich** einzureichen, welcher auf Verlangen Prospekte versendet und jede wünschbare Auskunft ertheilt.
Zürich, im Januar 1889. **Die Kindergarten-Kommission.**

VEVEY — CHOCOLAT PETER — VEVEY

Milch-Chocolade in Pulver und in **Croquettes.**
Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10

Knaben-Anzüge
für jedes Alter [46
versendet franco durch die ganze Schweiz
Hermann Scherrer
Kameelhof — **St. Gallen.**
Bei Bestellung genügt Angabe des Alters.

Das seit langen Jahren als vorzüglich bekannte [124
Schrader'sche Pflaster
(Indian-Pflaster)
von Apoth. **J. Schrader,** Feuerbach-Stuttg., ist das bis jetzt zuverlässigste Mittel bei bösartigen Knochen- u. Fussgeschwüren, nassen und trockenen Flechten, offenen Füssen u. allen derartigen Schäden, wesshalb dasselbe auch immer grössere Verbreitung findet. In dreierlei Nummern Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3. Broschüre in allen Depots gratis franko.
Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.**
In **St. Gallen** in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Telephon! **Das Neueste** Telephon!
für Frauen.
Umstandsleibbinden,
ungemeine Erleichterung, verhütet Verunstaltung, ersetzt das Corset, angenehmes Tragen.
Hecht-Apotheke
C. Friedr. Hausmann
— St. Gallen. —
[106]

— Genève. —
Pensionat famille pour jeunes filles.
Etude sérieuse de la langue française. Bons soins. Prix modéré. [70
S'adresser par renseignements à Mr. **R. Custer,** Harmonie, **Altstätten** (St-Gall).

Wasch- und Bade-Einrichtungen,
sowie [14
Douchen, russische, Dampfbade, Irisch-römische u. **Strudel-Bäder.**
Katalog mit 66 Abbildungen in den drei Landessprachen zur Verfügung.
Gosch-Nehlsen
Schipfe 39 — **Zürich.**
NB. Siehe Artikel der „Schweizer Frauen-Zeitung" Nr. 26 vom 24. Juni, betitelt: „Das Reinigen der Wäsche".

— Billigste, reellste —
Bezugsquelle für Corsets: **Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.**
Für Auswahlsendungen angeben, wie das Maass genommen wurde.
— Preisangabe erwünscht. — [94] Laden: unter'm Hôtel Schwert.

[8]
Für Kinder genügt 1/4—1/2, für Erwachsene 1/2—1 Tam.-Confitüre. Schacht. à 1 Fr. 10 Ct., einzeln für 15—20 Ct. nur in Apotheken. Haupt-Depôt: Apoth. C. Fingerhuth, Neumünster-Zürich.

Apoth. Kanoldt's **Tamar Indien** Aerztl. warm empfohl., unschädl., rein pflanzl., sicher u. schmerzlos wirkende **Confiture laxative** von angenehm erfrisch. Geschmack, ohne jede nachtheil. Nebenwirkung. Allein ächt. Appetitlich. – Wirksam.

Seit Jahren in Kliniken u. grösser. Heil-Anstalten gegen Verstopfung, Blutandrang, Vollblütigkeit, Hämorrhoiden, Migräne etc. fortlaufend in Anwendung.

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost-Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis 25 Cts. (H 4208 Q) Engros: **Robert Wirz,** Gartenstr. 66, **Basel.** [22

Damenstoffe, direkter Import — ohne Zwischenhändler — grösste u. hochfeinste Auswahl in jedem Genres, empfiehlt 1057] **Streiff-Kubli, Glarus.**
Prompte Zusendung reichhaltigster Muster-Collectionen umgehend und franko.

Gegen Husten und Heiserkeit.
PATE PECTORALE FORTIFIANTE
de J. KLAUS, au Locle (Suisse).
915] **In allen Apotheken zu haben.** (H 4960 J)

Sodener Mineral-Pastillen
zu haben à 1 fr. 25 pro Schachtel in allen Apotheken, Droguerien und Mineralwasser-Handlungen.

Diese allseitig so beliebt gewordenen Pastillen haben sich auf das Beste bewährt und leisten die vorzüglichsten Dienste gegen die nachfolgend genannten Krankheitserscheinungen:

Einfache Verschleimung, wie sie täglich von Tausenden oft nur als Folge Genusses geistiger Getränke in froher Gesellschaft empfunden wird, wird dadurch mit Erfolg verhütet oder bekämpft, indem man am Abend selbst und andern Morgen je 3 bis 4 Pastillen in seinem Munde sich auflösen lässt; denn schleimlösend in hohem Grade sind die bekannten Sodener Mineralquellen und desgleichen die aus ihnen gewonnenen **Sodener Mineral-Pastillen.**

Hustenkranke pflegen daher die eifrigsten Besucher Sodens und, falls sie nicht in's Bad reisen können, die bereitwilligsten Käufer der **Sodener Mineral-Pastillen** zu sein. Es ist indess sehr zwischen leichten und schweren Hustenanfällen, zwischen rasch vorübergehenden und chronischen, langwierigen Katarrhen des Rachens, des Kehlkopfs und der Lungen zu unterscheiden. In erster Linie dürften die Mineral-Pastillen aus dem Sodener Quellenschatz sogar Denen zu empfehlen sein, die sich nur der grossen Empfänglichkeit ihrer Athmungsorgane für katarrhalische Affektionen bewusst sind und darauf denken, namentlich bei kalter, windiger Witterung **Husten und Heiserkeit** zu vermeiden, d. h. dem Eintreten dieser Leiden dadurch vorzubeugen, dass sie während des Gehens in rauher Luft eine Sodener Mineral-Pastille im Munde auflösen. Ist die Heiserkeit schon eingetreten, zeigt sich beim Sprechen der Kehlkopf gereizt und bekundet ein häufiger Husten den eingetretenen Lungenkatarrh, dann genügt natürlich eine vereinzelte Pastille nicht; es müssen mehrere **Sodener Mineral-Pastillen** wiederholt nach einander genommen werden, um die wohlthätig lösende und mildernde Wirkung auf die affizirten Schleimhäute zu üben. Wer wird einen quälenden Husten in seiner Nähe mit anhören wollen, ohne ein so bewährtes Linderungsmittel anzurathen?

Ernste Lungen-Katarrhe **und ausgesprochene Tuberkulose** erfordern noch sorgsameren und reichlicheren Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen,** von welchen dann 2—3 Mal täglich 5—10 Stück in 1/4 Liter lauwarmem Sodener Wasser No. III gelöst und zu einer Zeit genommen werden, in welcher der Magen nicht mit Speise belastet, also nicht in Verdauung anderer Stoffe begriffen ist.

Einer besonderen Beweisführung, dass die Sodener Quellen für chronische Katarrhe der Athmungsorgane äusserst heilwirkend sind, bedarf es nicht. **Aerztliche Autoritäten** von anerkannter Bedeutung haben sich längst, ohne Widerspruch zu finden, dahin geäussert, dass gerade der Gebrauch der Quellen, aus welchen die

Sodener Mineral-Pastillen

hauptsächlich gewonnen werden, „sich (wie ein Sachkenner schreibt) ganz vorzüglich für das ganze Gebiet **chronisch-entzündlicher Krankheiten** der Respirations-Organe, in specie des Kehlkopfs und der Nasopharyngeal-Schleimhaut eignet".

Brustkranke **aller Nationen** pilgern alljährlich in so grosser Zahl nach dem schönen Taunusbad, dass man dort die Empfindung hat, es würde die Wirkung, welche die Sodener Brunnen auch für andere, namentlich Unterleibskrankheiten, bieten, unterschätzt. **Brustkranke** verlangen auch am meisten nach einer Fortsetzung der Sodener Kur durch Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen,** weil sie wissen, dass dieselben aus den besten Quellen Sodens, **unter ärztlicher Controle,** durch Abdampfung gewonnen werden. Ein ärztlicher Schriftsteller räth zum Gebrauch der mineralischen Naturheilmittel Sodens da, wo „**Reizzustände** der Respirations-Organe vorhanden sind, welche den Verdacht der **Lungen-Phthise** erwecken". Ist letztere aber eingetreten, so wirken die **Sodener Mineral-Pastillen** den die Lungen-Phthise begleitenden Katarrhen der Bronchien entgegen.

Nach **Lungen- und Rippenfell-Entzündungen** ist zur Verhütung oder Milderung der Nachwehen der Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen** in hohem Grade indizirt und bildet eine Vorsichtsmassregel, die ebenso durch die Sorgfalt der Pflege eines Genesenden geboten, als pekuniär leicht zu beschaffen ist.

Schliesslich sei hier noch erwähnt, dass bei den qualvollen Leiden, denen unsere Kinder **Keuchhustens** unterworfen sind, der Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen** von erfolgreichster Wirkung ist. Beruhigend, lindernd und lösend in ihrem Effekte, mildern sie die anstrengenden Ausbrüche des krampfhaften Hustens, beschleunigen und erleichtern die Schleimabsonderung, schwächen somit ungemein die nach dem Husten eintretenden Erbrechungen und heben die den Husten begleitende, oft an das Ersticken grenzende Athemnoth. Eine Pastillenkur bei Keuchhusten nimmt der gefährlichen Krankheit Schwere und Wucht und hat sich vollkommen bewährt als das vornehmste diesbezügliche Linderungsmittel.

Ein wahres Volksarzneimittel sind die **Sodener Mineral-Pastillen** bei allen Ständen geworden, und zahlreiche Zeugnisse von Aerzten des In- und Auslandes sprechen laut dafür, dass sie die Wirkungen, welche man von ihnen erhofft, auch in Wahrheit üben.

Jede Familie, die einen schwer Hustenden, einen Lungenleidenden in ihrer Mitte hat, wird mit Genugthuung das lindernde und zur Genesung hinleitende Wirken der **Sodener Mineral-Pastillen** wahrnehmen und Jeder, der sich eines so wohlthätigen Mittels versichern will, findet unter den vielen Bezugsstellen diejenige, welche ihm das gewährte Hausmittel ohne Mühe liefert.

Die **Sodener Mineral-Pastillen** bilden unstreitig und mit Recht das bevorzugteste diesbezügliche Heilmittel unserer Zeit. Auf Grund ihrer Heilkraft erregten dieselben bei der jüngst stattgehabten Eröffnung der Internationalen Ausstellung in Brüssel nicht allein die besondere Aufmerksamkeit und die lobende Anerkennung Seiner Majestät des Königs der Belgier, sondern sie fanden auch die vollste Würdigung der hervorragendsten Autoritäten und der fachkundigen Preisrichter.

Der verdienstvolle medizinische Schriftsteller Dr. Kolb sagt über die Sodener Heilquellen, deren transportatives Produkt die **Sodener Mineral-Pastillen** sind: „Die Heilkraft hat durch die höchst glücklichen Erfolge bei **Lungentuberkulose** die verdiente Anerkennung gefunden, doch nicht minder glänzend sind die Resultate der Heilwirkungen bei Erkrankung der **Athmungsorgane** und bei jenen Krankheitsstufen, die mit dem gemeinsamen Namen **chronischer Katarrh** bezeichnet werden."

Dr. med. Obst, Leipzig, konnte wie folgt über die Anwenduug der **Sodener Mineral-Pastillen** berichten: „Ich kann Ihnen mittheilen, dass die angewandten Sodener Mineral-Pastillen ganz vorzüglichen Erfolg gehabt. Sofort haben sie **ausserordentlich günstig auf die Expectoration** gewirkt, so dass der Husten, der allen angewandten Mitteln trotzte, sich schnell zum Besseren gewendet hat und wie ganz geschwunden ist." [783

Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, tragen sämmtliche Schachteln eine blaue Schlussmarke mit dem Facsimile
Ph. Herm. Fay.
Haupt-Dépôt für die Schweiz: Friederich Hausmann, Hecht-Apotheke, **St. Gallen.**

Es ist auch eine ärztlich konstatirte Thatsache, dass die **Diphteritispilze** *in den meisten Fällen sich in dem* **Rachen ansiedeln,** *wenn derselbe vorher katarrhalisch erkrankt ist. Es empfiehlt sich desshalb während* **Diphtheritis-Epidemien,** *dass alle Mütter ihre Kinder dazu anhalten, auf den nothwendigen Wegen zur Schule etc. eine Pastille im Munde langsam zergehen zu lassen.*